



Elbphilharmonie Konzerte

Presseinformation

»Faust – eine deutsche Volkssage« Stummfilmkonzert mit dem Ensemble Resonanz

Die Elbphilharmonie Konzerte, das Thalia Theater und die Konzertreihe Resonanzen laden am Sonnabend, den 15. Oktober, zum Stummfilmkonzert ins Thalia Theater: Friedrich Wilhelm Murnaus Filmklassiker von 1926 wird an diesem Abend zur Kulisse für die jüngst in Salzburg uraufgeführte Filmmusik des jungen Berliner Komponisten Tobias Schwencke.

Alte Meister in neuem Licht: Kurz vor seinem Wechsel nach Hollywood drehte der große deutsche Filmpionier Friedrich Wilhelm Murnau 1926 den Stummfilm »Faust – Eine deutsche Volkssage«. Im Auftrag der Salzburger Festspiele schrieb Tobias Schwencke eine neue Filmmusik mit der außergewöhnlichen Besetzung für Trompete, E-Gitarre, Hammondorgel und Streichorchester. Dabei entstand ein Werk, das die expressionistische Bildsprache Murnaus nicht nur perfekt untermalt, sondern den klassischen Stoff in besonderer Weise ins 21. Jahrhundert transportiert. Für das Ensemble Resonanz war das Anlass genug, den Berliner Komponisten nun in die Hansestadt zu holen und sein Werk beim Kultur-Herbst »Faust in Hamburg« aufzuführen.

Tobias Schwencke, ein Fachmann auf dem Gebiet des experimentellen Musiktheaters, griff bei seiner Arbeit auf die hochromantischen Faust-Vertonungen von Wagner, Berlioz, Busoni, Mahler, Schumann und Liszt zurück. Mit dem Ensemble Resonanz steht ihm ein Klangkörper zur Seite, für das sein Werk wie geschaffen ist: Das »Ensemble in Residence« der Laeishalle hat sich mit der reizvollen Verknüpfung von klassischen Meistern und zeitgenössischer Musik zahlreiche Fans gemacht. So verwandelt sich also am 15. Oktober das Thalia Theater in ein Filmtheater, wenn das Ensemble Resonanz Tobias Schwenckes druckfrische Faust-Filmmusik live zum Stummfilm auf die Bühne bringt.

In Kooperation mit den Salzburger Festspielen, den Elbphilharmonie Konzerten, dem Thalia Theater und dem Wiener Konzerthaus.

Ensemble Resonanz

Nathan Plante, Trompete

Dominik Blum, Hammondorgel

Johannes Öllinger, E-Gitarre

Christoph Altstaedt, Dirigent

Kartenpreise: € 35 / 26 / 19 / 13 / 7



Elbphilharmonie Konzerte

Tobias Schwencke

Tobias Schwencke, Komponist, Pianist, Liedbegleiter und Bearbeiter im Bereich des experimentellen Musiktheaters, wurde 1974 in Berlin geboren und wuchs in Duisburg auf, wo er früh neben seiner Ausbildung als Jungstudent an der Folkwang-Hochschule Essen-Duisburg seine pianistische Tätigkeit begann. Im Anschluss studierte er Komposition, Klavier und Liedbegleitung in Duisburg, Saarbrücken und Berlin u.a. bei Bernhard Wambach, Stefan Litwin, Theo Brandtmüller, Walter Zimmermann und Irvine Gage. Schwencke erhielt bereits zahlreiche Preise und Stipendien. Uraufführungen seiner Werke wurden vom ensemble intercontemporain, der ensemble modern akademie, dem KNM Berlin oder der musikFabrik realisiert. Inszenierungen unter seiner musikalischen Leitung und Mitwirkung gab es u.a. am HAU, Radialsystem und der Neuköllner Oper in Berlin, am Theater an der Wien, der Münchner Staatsoper und auf Kampnagel in Hamburg. Aktuell läuft am Berliner Ensemble die »Hanns Eisler Revue« mit Liedern in Schwenckes Bearbeitung und unter seiner Leitung.

Ensemble Resonanz

Das von Mitgliedern der Jungen Deutschen Philharmonie gegründete Hamburger Ensemble Resonanz steht für innovative Konzertprogramme und experimentelle Projekte an ungewöhnlichen Spielorten. Seit 2002 sind die siebzehn Streicher »Ensemble in Residence« der Laeiszhalle, wo sie mit großem Erfolg die Konzertreihe Resonanzen etabliert haben. Sie treten in unterschiedlicher Formation auf und loten in mutigen Programmzusammenstellungen die Spannungen zwischen alter und zeitgenössischer Musik aus. Das Ensemble hat bereits mit vielen herausragenden Solisten und Dirigenten zusammengearbeitet, darunter Ingo Metzmacher, Fazil Say, Renaud Capuçon und Tabea Zimmermann. Als Schnittstelle zwischen Kammerorchester und Solistenensemble ist es sowohl in den Abonnementreihen der führenden Konzerthäuser als auch auf Festivals für Neue Musik vertreten.

Laeiszhalle Elbphilharmonie Hamburg

Mit der künftigen Elbphilharmonie und der renommierten Laeiszhalle werden beide Konzertbetriebe aus einer Hand geführt. Generalintendant ist seit 2007 Christoph Lieben-Seutter. Seit der Konzertsaison 2009/10 verantwortet er darüber hinaus ein eigenes Programm mit durchschnittlich 100 Konzerten, die neben den Veranstaltungen der privaten Konzertveranstalter unter anderem in der Laeiszhalle stattfinden. Die Elbphilharmonie Konzerte bieten ein facettenreiches, modernes und weltoffenes Programm, welches das Publikum inhaltlich zum künftigen Konzerthaus Elbphilharmonie und die Musikstadt Hamburg in die Zukunft führt. Informationen, Abonnements und Karten unter www.elbphilharmonie.de und im Elbphilharmonie Kulturcafé am Mönckebergbrunnen, Barkhof 3, 20095 Hamburg, Tel: 040 357 666 66, Fax 040 357 666 888, kulturcafe@elbphilharmonie.de.

Pressekontakt:

Nataly Bombeck und Elena Wätjen
Tel: +49 40 357 666 49
Fax: +49 40 357 666 55
presse@elbphilharmonie.de
www.elbphilharmonie.de